



Ohne Titel, aus der Kunstmappe, Siebdruck, 330 x 330 mm, 2009

János Németh

Vernissage: Samstag, 12. November 2016, 19.00 Uhr
mit Weintaufe von «Vitis Antiqua 1798»

Öffnungszeiten: 12. November bis 18. Dezember 2016

Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Besuche nach Vereinbarung: Tel 027 473 24 42

Badnerstrasse 1 · CH-3953 Leuk-Stadt

www.galleriagraziosagiger.ch



János Németh | Malerische Ereignisse

Nach einer langen Karriere und zahlreichen Ausstellungen u.a. im Oberwallis, in Basel, der Westschweiz und in Ungarn freuen wir uns, den Künstler János Németh in Leuk präsentieren zu können. Wir zeigen mittelformatige Werke und Collagen aus unterschiedlichen Schaffensphasen.

János Németh wurde 1936 in Debrecen, Ungarn geboren. Seit 1956 lebt er in der Schweiz. Nach der Kunstgewerbeschule in Zürich war er lange als Grafiker, Restaurator und Theatermaler in Basel tätig. Seit 2002 ist er als freier Künstler in Visp ansässig.

Was in der ungarischen Akademie mit gegenständlichen Aquarellen anfang, entwickelte sich in den 60er Jahren zu einer radikalen Neuausrichtung der Kunst, die sich von jeglicher Abbildfunktion und Formaussage verabschiedete. János Németh kann als Pionier der reinen Farbmalerie bezeichnet werden, in der die Farbe einmal mehr impressionistisch, einmal mehr mystisch die Funktion der Gestaltung übernimmt. Tauchten in den politisch bewegten 70er Jahren noch Buchstaben und Zahlen als Versatzstücke oder als Bänder auf den Gemälden auf, übernimmt in den 80er Jahren immer mehr die Flecken- oder Tropfenmalerei das Feld. Hier arbeitet János Németh mit der Wirkung gleichwertiger Farben. Sie sind für ihn eine Art malerische Ablagerung oder Sedimente sozialer Prozesse und können als parallele Entwicklung zur monochromen Farbfeldmalerei verstanden werden. Ein zweiter Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Collagen. Sie sind durchgängig in schwarz-weiss gehalten und als explizite Verarbeitung politischer Ereignisse mit Formen durchsetzt.

Was ist Farbe? Für János Németh ist sie eine Befreiung vom totalitären Kanon. Und sie ist Träger optischer Prozesse. Der Wahrnehmungsprozess wird verstärkt und dynamisiert, da die komplementären oder simultanen Farbveränderungen im Sehvorgang stattfinden. Die Farbe ist insofern etwas sehr Bewegliches und Individuelles, das in János Némeths Gemälden zu einem Ereignis im besten und schönsten Sinne wird.

Christine Pfammatter

Kurz-Biografie des Künstlers

János Németh wurde am 6. April 1936 in Debrecen (Ungarn) geboren. Die über eine visuelle Gabe verfügenden Mitglieder seiner Familie interessierten sich für die verschiedenen Gebiete der angewandten Kunst wie Schnitzerei, Fotografie, Textilkunst und Mode, ferner Design und Beleuchtungstechnik, aber gelgentlich auch für andere Promblemkreise.

Nach dem Budapester Gymnasium für bildende und angewandte Kunst begann er seine künstlerische Studien an der Akademie für bildende Kunst. 1956 emigrierte er in die Schweiz, wo er die Zürcher Kunstgewerbeschule besuchte.

Ab 1960 befasste sich János Németh mit der Farbe. Seine Kunst entwickelte sich zwischen 1959 und 1961 von der abstrakten Malerei in Richtung Informel.

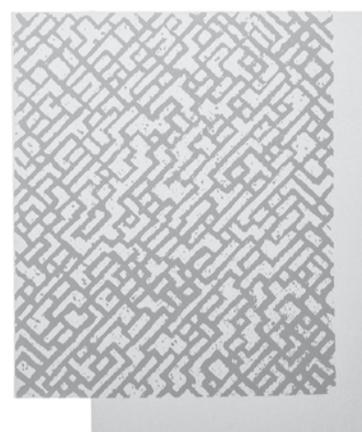
Ab 1961 arbeitete er als Grafiker, Restaurator, Firmenschildermaler, entwarf räumliche und visuelle Konzeptionen von industriellen Ausstellungen zunächst in Zürich, dann ab 1964 in Basel, schliesslich wieder in Zürich. Vor seiner Pensionierung 2002 malte János Bühnenbilder am Basler Theater.

1972 wurde er Schweizer Staatsbürger. Seit 2002 lebt János Németh in enger Verbindung mit seiner Lebensgefährtin und deren Familie in Visp.

János Németh hat bereits bei über 60 Ausstellungen im Wallis, der Schweiz und im Ausland mitgewirkt.

Vino e Arte: Vitis Antiqua 1798

Das neue Etikett von «Vitis Antiqua 1798» zeigt ein Detail eines Gemäldes von Janos Nemeth aus dem Jahr 2009. Die Farbfeldmalerei in orange-rot auf hellblauem Grund erzeugt eine schöne Dreidimensionalität, das Zusammenspiel der Komplementärfarben in diagonaler Ausrichtung wirkt auf die Sinne anregend und zeitlos modern.



Siebdruck, aus der Kunstmappe, 330 x 330 mm, 2009



Siebdruck, aus der Kunstmappe, 330 x 330 mm, 2009

Buchhinweis

«Das Buch als Fülle der künstlerischen Vision.»
«Einführung in die Malerei von János Németh» / Győr 2012-2013

132 Seiten, ca. 100 farbige Abbildungen, 24 x 28 cm
ISBN 978-963-7435-9

www.vitisantiqua1798.ch

